

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 56 (1983)

Heft: [7]

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nent place sur les mêmes bancs. Quant à l'âge des élèves, la moyenne se situe entre 18 et 22 ans, mais l'établissement reçoit des étudiants de 10 à 75 ans.

Les secrets du succès...

75 ans d'activité intense et sans problèmes majeurs, c'est la preuve d'un succès certain. Comment l'expliquer sinon par la clairvoyance, la saine gestion et une politique intelligente menée incessamment par le fondateur et ses descendants. Il n'y a pas de mystère: la réussite de Lémania tient avant tout à la qualité des objectifs scolaires. Les successeurs du Dr Paul DuPasquier l'ont bien compris et ont nettement distingué les tâches administratives des fonctions d'enseignement. L'Ecole, dirigée actuellement par M. Jean DuPasquier, est divisée en 6 sections d'études avec, à la tête de chacune d'elles, un chef de section dont le souci majeur concerne l'organisation et la qualité de l'enseignement. Les élèves sont donc répartis entre les divisions suivantes:

Un internat réservé aux garçons est adjoint à l'Ecole. Il procure à ses hôtes une ambiance familiale et permet un contrôle régulier de leur travail.

vices offerts. Les taux élevés de réussite aux divers examens – en particulier ceux de maturité fédérale, de baccalauréat, de certificat fédéral de capacité, etc. – le prouvent.

Buchbesprechungen / Livres

Studieren – und dann?

Der Übertritt von der Mittelschule an die Universität bringt für angehende Akademiker/innen viele offene Fragen mit sich, werden doch in diesem Zeitpunkt wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Wer sich für ein Studium interessiert, tut gut daran, sich frühzeitig mit möglichen Studien- und Berufsbereichen auszainanderzusetzen. Bei den ersten Schritten in diese Richtung wird der soeben beim Verlag Paul Haupt Bern und der SKA erschienene Wegweiser «Studieren – und dann?» eine wertvolle Starthilfe sein.

Das Buch, welches aus der Feder des Berufs- und Studienberaters Peter Bieri stammt, richtet sich hauptsächlich an Mittelschüler, die 3–4 Jahre vor der Matura stehen, aber auch an Studenten, Eltern und Berater. Es vermittelt auf rund hundert Seiten einen umfassenden Überblick aller akademischen Berufsrichtungen. Einzelne berufliche Tätigkeiten werden in praxisnahen Beispielen dargestellt; der Schüler kann sich dadurch leichter in den betreffenden Beruf einfühlen. Auch erfährt er, welche Voraussetzungen für Studium und Beruf notwendig sind und erhält Aufschluss über ähnliche Berufsmöglichkeiten in verwandten Gebieten.

Das Handbuch ist übersichtlich gegliedert. Treffendes Bildmaterial sorgt für die nötige Abwechslung und Veranschaulichung. Im Anhang macht der Autor auf 110 weitere Informationsmittel aufmerksam und listet die kantonalen Berufs- und

Studienberatungsstellen auf. Ein abschliessendes Stichwortverzeichnis erleichtert das Auffinden der einzelnen Fachrichtungen.

Welcher Beruf schliesslich auch gewählt wird, eines ist sicher: unsere Zukunft und damit auch unsere Lebensbedingungen sind in entscheidendem Masse von der heutigen Jugend, den späteren Akademikern und Führungskräften abhängig. Die Zeit, in der wir leben, ist einem starken Wandel unterworfen, und wir wissen nicht, wie es in einigen Jahren aussehen wird. Nach Ansicht des Autors wird reines Spezialistentum nicht mehr genügen, weil die wenigsten Berufstätigten ihr ganzes Leben im gleichen Arbeitsgebiet verbleiben werden. Erstrebenswert sei darum eine möglichst breite und doch fundierte Ausbildung.

«Studieren – und dann?» ist im Buchhandel und bei allen Zweigniederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA) erhältlich.

Broschüre «Kinder schützen . . .»

apr – Die Aktion «Kinder kennen heisst Kinder schützen» hat in der Öffentlichkeit ein breites Echo gefunden: nur zwei Monate nach Lancierung der Kampagne durch die Winterthur-Versicherungen war die gesamte Auflage von 150000 Exemplaren der attraktiven Bröschüre bereits vergriffen. Die Initiantin dieser Kinder-Unfallverhütungsaktion teilt nun mit, dass die 3. Auflage wieder in den Sprachen deutsch, französisch und italienisch erhältlich ist.

Die Aktion geht von der traurigen Tatsache aus, dass Jahr für Jahr in unserem Land durchschnittlich hundert Kinder als Opfer des Verkehrs sterben. Tausende werden verletzt, unzählige kommen mit dem Schrecken davon. Muss das so sein? Sind Kollisionen mit Kindern im heutigen Strassenverkehr unvermeidlich? Diesen Fragen geht die Broschüre nach, es wird aufgezeigt, wo die Ursachen liegen, was von den Kindern und Verkehrsteilnehmern erwartet werden kann, wo Kinder ihre Grenzen haben oder überfordert sind. Es wird aber auch ganz konkret dargestellt, was der erwachsene Verkehrsteilnehmer tun kann, um Kinder zu schützen.

Die Broschüre kann kostenlos bei allen Geschäftsstellen der Winterthur-Versicherungen oder bei den Winterthur-Versicherungen, Postfach 299, 8401 Winterthur, bestellt werden.

Von den Bildzeichen zum ABC:

Broschüre über die Geschichte der Schrift

Die Pelikan, seit 150 Jahren in der Sparte Schreib- und Malgeräte und damit auch im Schulbereich besonders engagiert, hat die Entwicklungsgeschichte der Schrift in einer illustrierten Broschüre zusammengefasst:

In lebendiger, verständlicher Form wird darin veranschaulicht, wie aus den rein bildlichen Aufzeichnungen der Höhlenbewohner im Laufe von rund 50000 Jahren zunächst leicht vereinfachte Bildzeichen hervorgingen, die sich mit zunehmender Abstraktion allmählich in Schriftzeichen verwandelten – bis zum geschlossenen Zeichen-System, dem heutigen Alphabet. Streiflichter beleuchten beispielsweise die geheimnisvollen Keilzeichen der Sumerer, mit Griffeln in Tonplatten gedrückt, die 111

Bedeutung der Entzifferung ägyptischer Hieroglyphen für das Verständnis der blühenden Kultur am Nil und den Einfluss der Phöniker, Hebräer, Araber, Griechen und Römer auf die Entwicklung der Schrift. Wobei die Schriftgeschichte sich deutlich als Spiegel der Weltgeschichte erweist – geprägt von kulturellen Strömungen, Völkerwanderungen, Handelsverbindungen, partnerschaftlichen Beziehungen und feindlichen Auseinandersetzungen zwischen Stämmen und Völkern.

Die Broschüre ist vor allem den Schülerinnen und Schülern im Alter von etwa 9 bis 14 Jahren gewidmet. Selbstverständlich steht diese auch der interessierten Lehrerschaft zur Verfügung. Die Drucksache kann kostenlos beim Herausgeber bezogen werden: Pelikan, Gewerbestrasse 9, 8132 Egg/ZH, Telefon 01 / 984 13 11.

Energiefragen «Grundlagen für Unterricht und Selbststudium»

Seit Anfang Februar 83 ist die über 500 Seiten starke Dokumentation *Energiefragen* der Schweizerischen Aktion Gemeinsinn für Energiesparen (SAGES) wieder erhältlich.

Eine Gruppe von Physikern, Ökonomen, Energiefachleuten und Gymnasiallehrern hat ein Werk geschaffen, das sich ebenso gut für die Unterrichtsvorbereitung wie als Nachschlagewerk für Fachleute eignet.

Mit dem Wesen der Energie befasst sich das erste Kapitel; dann finden wir fast alle Gebiete, die in der heutigen Energiediskussion eine Rolle spielen: Die Frage nach den Grenzen der Nutzung, das energiepolitische Spektrum, Zusammenhänge wirtschaftlicher Art. Dem Energiebegriff, dem Energiefluss, den Energiequellen, der Nutzenergie und der Energieumwandlung sind besondere Kapitel gewidmet. Auf fundierter Grundlage wird aufgezeigt, welche Energiequellen für die jeweiligen Nutzungsarten geeignet sind. Ausführlich werden auch energietechnische Aspekte des Bauens behandelt. Energiesparende Bauweisen werden so vorgestellt, dass selbst Fachleute von der grundlegenden Information profitieren können. Der Anhang enthält eine umfassende Dokumentation zu zahlreichen Energiethemen.

Die leicht überarbeitete zweite Auflage ist für Fr. 45.– zu beziehen bei SAGES, Projektgruppe Bildung, c/o *Jugend und Wirtschaft*, Dolderstrasse 38, 8032 Zürich, Telefon: 01 – 47 48 00.

GRATIS: KATALOG 1982/83

23 000 Farbdias, Tonbildreihen, Transparente, Grossdias, Schmalfilme und Zubehör finden Sie auf 180 Seiten mit 700 Abbildungen im **aktuellen Farbkatalog** «JÜNGER audio-visuell». Eine Fülle von Anregungen und Informationen für Ihren **dynamischen Unterricht** zu günstigen Preisen! Bezug durch die Generalvertretung des Jünger-Verlags.

Reinhard Schmidlin
AV-Medien/Technik
3125 Toffen BE